

IN EINEM

BOOT

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Lünen



Mensch & Tier

Stadtbezirk
Johannes
Paul-Gerhardt
Heliand
Cappenberg

Nr. 60 – Juni / Juli / August 2009



Coaching für Reiter und Pferd

»Der Pferdeflüsterer«

Was hat Coaching mit Gott zu tun? Auf meine Frage, ob Janet Rosenberger an Gott glaubt, bekomme ich ein strahlendes JA! zur Antwort. Nicht nur an Gott, auch an seine vielen Helfershelfer – die Engel. Gott ist für sie bedingungslose Liebe. Schuld und Sünde gibt es für Janet nicht. Es gibt nur Fehler, die korrigiert werden können...

Janet Rosenberger – Coaching für Reiter und Pferde

Wo andere Kinder mit Puppen spielten, spielte Janet Rosenberger mit Pferden. Ihre Jugend verbrachte sie, wann immer es ging, mit Ponys und Pferden, auf Ponyhöfen, bei Reiturlauben. Mit zwanzig Jahren kaufte sie sich ihr erstes eigenes Pferd. Es war ein wunderschönes Fohlen – eine Stute. So ein Fohlen ist unverbraucht, es hat noch keine schlechten Erfahrungen gemacht. Janet wollte es erziehen und sich damit einen Traum erfüllen. Doch dann musste sie erkennen, dass es gar nicht so einfach ist. Es traten Probleme auf, und die Erziehung des



jungen Pferdes gestaltete sich schwieriger als Janet erwartet hatte. Vor allen Dingen wurde ihr eines bewusst: Sie hatte keine Ahnung, was ein Pferd an Führung braucht. Ihr fehlte der Pferdeverstand.

Es war die Zeit, als der berühmte Film »Der Pferdeflüsterer« mit Robert Redford in die Kinos kam. Janet war begeistert von dem Film. Fast zeitgleich erschien das erste Buch von Monty Roberts »Der mit den Pferden spricht« in Deutschland. Beeinflusst von Film und Buch stand für Janet fest: Sie wollte traumatisierten Pferden helfen, und so begann das Studium der Tierpsychologie und Tierhomöopathie. Durch das Studium bekam sie Kontakt zu Heinz Welz, einen bekannten Kommunikationstrainer und Coach. U.a. lehrte er sie die Ethologie (Verhaltenswissenschaft) des Pferdes. An ihrer eigenen Stute »probierte« sie aus, was sie bei Heinz Welz gelernt hatte. Innerhalb kürzester Zeit veränderte sich ihre Stute. Allerdings arbeitete Janet täglich diszipliniert mit ihr. Und am Stall redete man bald über sie und die Wandlung ihres Pferdes. So sprach sich mehr und mehr herum, dass

Janet bei Problemen mit dem Pferd helfen konnte. Irgendwann traf sie die Entscheidung, sich selbstständig zu machen.

Ich frage Janet, was das für Probleme seien, die Menschen mit ihren Pferden haben, und was ein Coach mit Pferden machte, wo es doch Reitschulen und Reitlehrer gebe. Nun erfahre ich, dass ein Reitlehrer eher für den sportlichen Aspekt der Reiterei zuständig ist. Der Coach setzt meist dort an, wo auch manchmal ein Reitlehrer aufgeben muss: bei der Seelenkunde eines Pferdes. Janet und ich sind uns einig, dass hier keine Abwertung der konventionellen Reitlehren gemeint ist. Gerade die guten Reitlehrer erkennen ihre Grenzen und ziehen sogar gerne einen Verhaltenstrainer hinzu, wenn es Probleme mit einem Pferd gibt. Wenn z. B. ein Pferd einen schweren Unfall beim Transport mit dem Pferdehänger hatte. Hier setzt der Coach an und führt das Pferd zu neuem Vertrauen, wenn es nicht mehr in den Pferdehänger gehen will. Doch es gibt



noch andere Probleme: Manche Pferde sind überängstlich und sehr unsicher. Hier hilft Janet dem Menschen und erklärt ihm, wie er seinem Pferd vermittelt, dass es sich auf »seinen« Menschen verlassen kann und ihm bedingungslos nachfolgt. Unarten beim Reiten, wie das Bocken oder Hochsteigen auf die Hinterbeine, können durch falsches Equipment entstehen. So hat Janet einem gesunden, aber sich gegen das Reiten wehrenden Pferd einen neuen Sattel »verschrieben«. Mit dem neuen Sattel



Wenn es um Strom geht

Klein Elektrotechnik

GmbH



Fachbetrieb für Elektroarbeiten rund ums Haus, Solartechnik schnell und zuverlässig

44534 Lünen, Am Katzbach 38

Tel. 0 23 06 / 6 18 93

Fax 0 23 06 / 6 38 79



Als Coach ist es hier ihre Aufgabe, dem Menschen die Sprache (Verhaltensweise) des Pferdes zu erklären. Und der Mensch lernt sich selbst endlich oder besser kennen und wächst bei der Arbeit mit dem Pferd.

Es ist deutlich zu spüren, wie begeistert Janet von ihrer Arbeit

ließ sich das Pferd nach und nach immer besser reiten. Auch um Pferde, die bei der Behandlung durch den Hufschmied Probleme bereiten, auskeilen oder beißen, kümmert sich Janet und verzeichnet durch ihr Coaching große Erfolge. Die Pferde werden umgänglich. Durch falsches Know-how der Pferdebesitzer, durch ihre Unkenntnis und Unwissenheit entstehen Konfliktsituationen zwischen Mensch und Tier. Hier hilft Janet Zwei- und Vierbeinern auf einen guten Weg. Allerdings muss hier vor allen Dingen der Zweibeiner seine Hausaufgaben machen und ordentlich und diszipliniert mitarbeiten!

Janet erklärt mir, dass es ihr innerhalb von ein paar Sekunden möglich ist, ein Pferd zu erkennen. Sie »scannt« es quasi ein. Dieses Talent, Pferde zu durchschauen und zu erkennen, ist für sie eine Gabe Gottes. Sie weiß, es ist ihre Aufgabe, Pferden und Menschen zu helfen. Und an den Verhaltensweisen der Pferde als Reaktion auf den Menschen, sieht Janet deutlich, was mit dem Menschen los ist.

ist. Spontan erzählt sie mir von ihrem schönsten Erlebnis: Ein Mädchen hatte einen Reitunfall mit einem schwierig zu reitenden Pony. Sie lag lange Zeit im Koma, wollte aber unbedingt wieder reiten. Und zwar genau das Pony, mit dem sie den Unfall hatte, obwohl ihr noch andere Pferde zur Verfügung standen. Mit Hilfe von Janet gelang es dem Mädchen, innerhalb kürzester Zeit das Trauma des Unfalls zu überwinden. Sie ritt wieder ohne Angst das Pony, das sie so sehr liebte. Und dann flossen Tränen: Tränen des Glücks und der Dankbarkeit, dass sie endlich wieder einen Zugang zu ihrem Pony gefunden hatte. Im Laufe der nächste Jahre entwickelte sich das Kind zu einer brillanten Reiterin, die heute noch Kontakt zu Janet hat.

Nun interessiert mich, wie ein Tag im Leben von Janet aussieht. Und ich bin überrascht: 80 % ihres Tages verbringt sie im Büro: für Organisatorisches. Sie verbringt sehr viel Zeit damit, ihre Seminare zu planen und vorzubereiten, ihre Internetseite muss ständig aktualisiert

werden, Netzwerke müssen aufgebaut und gepflegt werden. Sie muss Kundenanfragen abarbeiten, Telefonate führen. RTL möchte einen Film mit ihr drehen und dann sind da noch die Anfragen mit der Bitte um ein Interview.

Und Jesus? Die Antwort kommt spontan und begeistert: »Jesus ist mein großes Vorbild!« »Und die Pferde, sind sie die besseren Menschen?«, frage ich. »Nein,« antwortet Janet. »Menschen sind Menschen, und Pferde sind Pferde. Aber Pferde sind göttlich. Pferde halten sich an die Naturgesetze, wir Menschen tun das schon lange nicht mehr.«

Auch wenn Sie kein Pferd besitzen, erwarten Sie vielleicht einfach mehr von Ihrem Leben. Dann überlegen Sie doch einmal, ob das von Janet Rosenberger entwickelte »MSB-Coaching« etwas für Sie ist. Über die Beschäftigung mit Pferden hinaus hat Janet Rosenberger das »MSB-Coaching« entwickelt; »MSB steht für Mind, Soul und Body« – also



Geist, Seele und Körper als Einheit. Das bedeutet, dass der Körper das ausdrückt, was der Geist denkt und die Seele fühlt. Falls Sie hierzu nähere Informationen wünschen, finden Sie diese auf der Homepage von Janet Rosenberger oder in einem persönlichen Gespräch mit ihr.

*Kontakt: Janet Rosenberger
(www.janet-rosenberger.de),*

Tel. 02363/360631 (Datteln) oder

Handy 0170/3600979

Gabi Trope

„Alter“ native Dienstleistungen

MÜLLERS HOME SERVICE

Lydia Müller
Diplom-Sozialarbeiterin
Alstedder Straße 44 - 44534 Lünen
Telefon: (0 23 06) 91 0 62-25
Telefax: (0 23 06) 91 0 62-30

- ✓ Pflegeberatung bei Geldleistungen
- ✓ Menü-Service
- ✓ Familienhilfen
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Verhinderungspflege zu Hause
- ✓ Haushaltshilfen
- ✓ Arztbegleitung
- ✓ Betreuung Demenzkranker
- ✓ Gedächtnistraining
- ✓ Service-Wohnen